

Prüfanleitung

Reinigungsprüfung und mikrobiologische Überprüfung RDG-E

Vorbemerkung

Diese Prüfanleitung dient als Hilfestellung bei der Durchführung der Überprüfung der Reinigungsleistung sowie chemothermischen Desinfektionsleistung eines RDG-E-Prozesses.

Inhalt des Prüfsets

Prüfkörper		Begleitmaterial	
	Prüfkörper Reinigung (RI)	1	Probenbegleitschein
	Prüfkörper Desinfektion (EF)	je PK	Steriles Transportröhrchen, Transportbeutel
	Schlauchmodell je Prüfkörper		
	Ggf. Adapter zum Anschluss im RDG-E		Ggf. Prüfanleitung
1	Transport-/Positivkontrolle	1	250 ml Flasche, steril (falls Nachspülwasser entnommen wird)

Lagerung des Prüfsets

- o Lagerung Prüfkörper Reinigung: bei 18 - 25°C
- o Lagerung Prüfkörper Desinfektion: bei 2 – 8 °C. Bitte beachten Sie die bei der Annahme der Probenmaterialien die Hinweise des Labors.
- o Haltbarkeit: siehe aufgedrucktes Haltbarkeitsdatum. Die Einsendung der Prüfkörper ins Labor, muss mind. 5 Tage vor Ablauf des Verfalldatums erfolgen.

Vor Ort wird zusätzlich benötigt:

1. Händedesinfektionsmittel
2. keimarme Einmalhandschuhe, Einmalkittel, ggf. Mund-Nasen-Schutz, Schutzbrille
3. Wasserfester Stift

Achtung: Die Probenahme soll durch geschultes Personal durchgeführt werden. Es muss ein Programm **ohne Trocknungsphase** verwendet werden. Zur Überprüfung der Reinigungsleistung muss das Programm nach dem Reinigungsschritt vor der Desinfektion abgebrochen werden.

Durchführung der Prüfung

Prüfkörper bitte nur mit Einmalhandschuhen berühren und vor dem Anlegen und nach Ablegen der Einmalhandschuhe eine hygienische Händedesinfektion durchführen.

Durchführung Prüfkörper Reinigung (RI)

1. Begleitschein bitte vor der Prüfung vollständig ausfüllen, Position der Prüfkörper auf dem Begleitschein vermerken und die Transportröhrchen eindeutig beschriften.
2. Die kontaminierten Prüfkörper mit Einmalhandschuhen aus der Verpackung nehmen und in das Schlauchmodell einbringen.
3. Das Schlauchmodell mit Prüfkörper wie ein Endoskop am Spülsystem des RDG-E adaptieren und in den Beladungsträger einlegen. Je Endoskopanschluss muss ein Prüfkörper am Spülsystem adaptiert werden.
4. Platzierung der Schlauchmodelle kontrollieren, Tür RDG-E schließen,
5. Programm starten.
6. **Programm nach der Reinigung und Zwischenspülung abbrechen!**
7. Die Entnahme der Schlauchmodelle und der Prüfkörper darf nur mit sauberen Einmalhandschuhen erfolgen,
8. Eine visuelle Prüfung der Prüfkörper auf Sauberkeit durchführen. Es dürfen mit bloßem Auge keine Verunreinigungen feststellbar sein.
9. Prüfkörper in die eindeutig beschrifteten Röhrchen verpacken und mit dem Begleitschein in den Transportbeutel geben.

Durchführung Prüfkörper Desinfektion (EF)

1. **Achtung! Der als „Transport-/Positivkontrolle“ gekennzeichnete Prüfkörper darf auf keinen Fall mitgeprüft werden**
Anderenfalls ist eine Auswertung der Untersuchung im Labor nicht möglich!
2. Begleitschein bitte vor der Prüfung vollständig ausfüllen, Position der Prüfkörper auf dem Begleitschein vermerken und die Transportröhrchen eindeutig beschriften.
3. Die kontaminierten Prüfkörper mit Einmalhandschuhen aus der Verpackung nehmen und in das Schlauchmodell einbringen.
4. Das Schlauchmodell mit Prüfkörper wie ein Endoskop am Spülsystem des RDG-E adaptieren und in den Beladungsträger einlegen. Je Endoskopanschluss muss ein Prüfkörper am Spülsystem adaptiert werden.
5. Platzierung der Schlauchmodelle kontrollieren, Tür RDG-E schließen.
6. Wenn möglich Programm ohne Trocknung starten.
7. Ist dies nicht möglich, Programm vor der Trocknung abbrechen und die Prüfkörper mit sauberen Einmalhandschuhen aus den Schlauchmodellen entnehmen.
8. Prüfkörper in die eindeutig beschrifteten Röhrchen verpacken und mit dem Begleitschein in den Transportbeutel geben.
9. Prüfkörper, unbehandelte Transportkontrolle + Begleitschein zurück an das Labor senden (Adresse siehe unten).
10. Hinweis: Aus Sicherheitsgründen muss das zu prüfende Programm nach der Durchführung des Tests erneut gestartet werden, damit im Falle einer Fehlfunktion des RDG-E keine Testkeime auf Mitarbeiter oder Patienten übergehen können.

Durchführung Probennahme Schlusspülwasser

1. Die Probennahme erfolgt im letzten Spülschritt des Aufbereitungsprozesses, nach Abbruch des Programms vor der Trocknung. Mittels steriler Spritze werden aus der Kammer 250 ml entnommen und in das Probengefäß gegeben. Das Programm muss entsprechend der RDG-E Herstellerangaben während der Schlusspülung abgebrochen werden.

Probenlagerung und Transport

- Prüfkörper Desinfektion und Schlusspülwasser bis zum Transport kühl (2-8°C) stellen.
- Prüfkörper Reinigung bis zum Transport bei Raumtemperatur (18 -25°C) lagern.
- Die Prüfkörper und das Schlusspülwasser können ungekühlt per Fahrdienst / bzw. Postweg an unser Labor zurückgesendet werden, dabei die Bioindikatoren möglichst bis Mittwoch zum Versand bringen, damit diese nicht über das Wochenende unterwegs sind.

Rücksendeadresse

Normec Hybeta GmbH
Labor
Nevinghoff 20
48147 Münster

Auswertung

Nach erfolgter mikrobiologischer Auswertung erhalten Sie den Prüfbericht. Sollte die Transport-/ Positivkontrolle kein bzw. zu geringes Wachstum aufweisen, ist eine Auswertung aller Proben nicht möglich.

Achtung: Bitte senden Sie alle Prüfkörper, Schlauchmodelle und Adapter zurück.
Sollten Schlauchmodelle, Prüfkörper oder Adapter fehlen, müssen wir diese leider in Rechnung stellen.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Transport und die Probenahme sind nicht Teil der akkreditierten Leistung.